

DER

## KAIS. KÖN. GEOLOGISCHEN REICHS-ANSTALT.

## I. Verzeichniss der Gegenstände,

welche von der k. k. geologischen Reichsanstalt

auf der

Internationalen Landwirthschaftlichen Ausstellung  
in Köln

zur Ansicht gebracht werden.

Bericht von **W. Ritter v. Haidinger**, k. k. w. Hofrath,

Director der k. k. geologischen Reichsanstalt.

I. Die geologische Uebersichtskarte der Oesterreichischen  
Monarchie.

Den hochverehrlichen Besuchern der Internationalen Landwirthschaftlichen Ausstellung in Köln wird die vorliegende Karte, wenn sie auch dem Zwecke der übersichtlichen geologischen Darstellung unseres Kaiserreiches in ihrer gegenwärtigen Gestalt entspricht, nicht als etwas in sich Abgeschlossenes vorgeführt, sondern als eine der Studien in dem Fortschritte unserer Arbeiten, und für diese Stellung ist es, dass wir das freundliche Wohlwollen derselben uns erbitten.

Als auf die Anregung unseres hochgeehrten Gönners und Freundes Seiner Excellenz des Herrn wirklichen Geheimen Rathes Dr. H. v. Dechen, der Entschluss gefasst wurde, mit dieser Karte an der in ihren Entwicklungen so glänzenden Ausstellung auch für Darstellung geologischer Verhältnisse Theil zu nehmen, war gerade diese Gesamt-Uebersicht der Ergebnisse zu einem Ersten Abschlusse der Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt gebracht worden. Nur dieses eine Exemplar ist bis jetzt gewonnen.

Herr k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer, der die Zusammenstellung leitete, hatte die Karte unmittelbar nach ihrem Abschlusse, in der Sitzung der k. k. geolog. Reichsanstalt am 19. April 1864 vorgelegt und Erläuterungen gegeben (Jahrbuch der k. k. geologischen Reichsanstalt 1864, Verhandlungen S. 77).

Die Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt zur geologischen Aufnahme des Kaiserreiches theilten sich sachgemäss in zwei Richtungen, in Uebersichts- und Detailaufnahmen. Letztere gingen gleichzeitig in mehreren Landestheilen neben den ersteren vor sich. Die Uebersichtsaufnahmen wurden im Sommer 1862

geschlossen. Es war natürlich, dass man den Gedanken fasste, nun eine geologische Uebersichtskarte zur Herausgabe zu bringen. Als erste Arbeit führte nun Herr k. k. Bergrath Franz Ritter v. Hauer die Parallelisirung der mannigfaltigen, in den verschiedenen Kronländern auf den einzelnen Karten benannten Gesteine in einer Gesamt-Farbentafel durch. Nach dieser Farbentafel wurden sodann die Strassenkarten der einzelnen Länder geologisch colorirt, und da für jedes seine Karte für sich ausgefertigt ist, so wurden von den einzelnen die über die Grenzen reichenden Theile weggesehritten, und auf diese Art die vorliegende, in gewisser Beziehung mosaikartig zusammengesetzte Karte hervorgebracht. Die sehr mühevoll technische Ausführung der ganzen Arbeit besorgte mit gewohnter Aufmerksamkeit der Zeichner der k. k. geologischen Reichsanstalt Herr Eduard Jahn.

Der Maassstab der Karte ist: 1:432.000 oder 6000 Klafter = 1 Zoll, das Ergebniss eine Tafel von 10 Fuss 4 Zoll (3.266 Meter) Breite und 7 Fuss 4 Zoll (2.308 Meter) Höhe.

Von dieser Karte wird nun eine zweite Reduction gewonnen, auf die Grösse eines Maassstabes von 1:576.000 oder von 8000 Klaftern = 1 Zoll, deren Herausgabe in zwölf Blättern in Farbendruck die Beck'sche Buchhandlung (Herr Alfred Hölder) in Wien übernommen hat, und von welcher zwei Blätter, die westlichen Alpen und Böhmen noch im Jahre 1863 zur Veröffentlichung vorbereitet sind.

An den geologischen Aufnahmen selbst, zur Gewinnung der Grenzen, nahmen viele Geologen Theil. Namentlich waren es die drei gegenwärtigen Herren Chefgeologen, k. k. Bergräthe Franz Ritter v. Hauer, Marcus Vincenz Lipold und Franz Foetterle, und die gegenwärtigen Herren Sectionsgeologen Dionys Stur, Dr. Guido Stache, Heinrich Wolf, Ferdinand Freiherr v. Andrian, Karl Maria Paul, so wie die früheren Mitglieder der k. k. geologischen Reichsanstalt Dr. Karl Friedrich Peters, Dr. Victor Ritter v. Zepharovich, Ferdinand v. Lidl, Dr. Ferdinand v. Hochstetter, Dr. Ferdinand Freiherr v. Richt-hofen, Dr. Ferdinand Stoliczka, Heinrich Prinzinger; früher die verewigten Mitglieder und Freunde k. k. Bergrath Johann Čížžek, Johann Kudernatsch, Johann Jokély, Emil Porth, so wie theilnehmende Freunde in vorübergehendem freiwilligem Anschlusse, die Herren Karl Ehrlich, Friedrich Simony, Dr. August Emanuel Reuss, Robert Mannlicher, Johann Krejčí, Dr. Adolph Pichler. Werthvolle Mittheilungen verdanken wir den Herren Johann v. Pettko, Joseph Szábó, Franz Pošepny, vorzüglich dem geognostisch-montanistischen Verein für Steiermark durch die Herren Adolph v. Morlot, Dr. Karl Justus Andrae, Dr. Friedrich Rolle, Theobald v. Zollikofer, und dem Werner-Verein zur geologischen Durchforschung von Mähren und k. k. Schlesien, so wie den so erfolgreichen Arbeiten des verewigten Ludwig Hohenegger.

Wo das Ganze in neuer Revision besteht, fehlen natürlich die Namen der hochgeehrten früheren Forscher im Lande, eines Leopold von Buch, Boué, Murchison, Partsch, Zippe, Barrande und Anderer, eben so wie die unserer in vielen Beziehungen anregenden geologischen Freunde, eines Hörnes, Suess und Anderer, wenn wir ihnen billig auch die höchste Anerkennung für Leistungen bewahren, welche für immerwährende Zeiten in der Geschichte glänzen.

Es muss hier noch in Bezug auf den Umfang der Karte erwähnt werden, dass auch die Lombarde mit aufgenommen ist, obwohl sie gegenwärtig Oesterreich nicht mehr als Provinz angehört. Aber allerdings haben sich unsere eigenen Uebersichtsaufnahmen auf dieselbe ausgedehnt, und die wissenschaftlichen Ergebnisse aus diesen Arbeiten sind für immer gewonnen, wenn auch seit dieser Zeit unsere hochgeehrten Freunde und Nachbarn selbst vielfache neue Beiträge zur Kenntniss dieser lehrreichen Gegenden der Wissenschaft geliefert haben.

II. Schaustufen zur Erläuterung der geologischen Uebersichtskarte.

Das nachstehende Verzeichniss folgt der Farbentafel der Karte. Da dieselbe 61 Hauptabtheilungen in ihrer Folge hat, und die Summe der ausgestellten Stücke 288 ist, so entfallen auf jede derselben 4—5 Exemplare, theils Gebirgsarten theils leitende Thier- und Pflanzenreste, in den entsprechenden Reihen einzelne nutzbare Mineralkörper, welche Gegenstände besonderer Ausbeutung sind, Kohlen, Salz, Eisenerz und andere.

Farbentafel		Name, Fundort					
Alluvium	1	Alluvium	1 Silt, Haringsee, Wien.	Oesterreich			
	2	Kalktuff	2 Kalktuff, Stadt Steyr.				
	3	Torf	3 Torf, Agordo.		Venedig		
			4 Torferde, Haringsee, Wien.		Oesterreich		
			5 Hornkern, Olmütz.		Mähren		
			6 Feuersteinmesser, Vitusberg, Eggenburg.		Oesterreich		
Diluvium	4	Löss	7 Löss, Linz.	Oesterreich			
			8 Zähne des <i>Ursus spelaeus Bl.</i> , Theisholz.	Ungarn			
	5	Schotter	9 Gerölle, Terrassendiluv., Windischgarsten.	Oesterreich			
N e o g e n	Süsswasser-Stufe	6	Süsswasserkalk	10 Süsswasserkalk, Bakonyer Wald.	Ungarn		
		7	Congerienschichten	11 Congerien-Tegel, Inzersdorf, Wien.	Oesterreich		
				12 <i>Melanopsis Martiniana Fér.</i> , Brunn.			
				13 <i>Card. carnuntinum</i> Partsch, Inzersdorf, Wien.			
				14 <i>Congeria spatulata</i> Partsch } Brunn.			
				15 " <i>subglobosa</i> " }			
	8	Basalttuff	16 Lignit, Neufeld. 17 Basalttuff mit Augit, Teplitz. 18 Wacke im Braunkohlensandstein. Aussig.	Böhmen			
	Brakische Stufe	9	Cerithienschieben	19 Cerithiensandstein, Oedenburg. 20 <i>Cerithium pictum</i> Bast., 21 <i>Ervilia podolica</i> Eichw., 22 <i>Tapes gregaria</i> Partsch., 23 <i>Cardium obsoletum</i> Eichw., } Wiesen.	Ungarn		
		10	Hernalser Tegel	24 Hernalser Tegel, <i>Cardium obsoletum</i> Eichw., Wien.	Oesterreich		
		11	Trachyttuff	25 Schwefel, Swoszowice. 26 Trachyttuff, Soóvár.	Galizien		
		12	Leithakalk	27 Nulliporenkalk, Eisenstadt. 28 Leithakalk, } Loretto. 29 Hohle Geschiebe, } 30 Leithasandstein, Mannersdorf. 31 <i>Pecten solarium</i> Lamk., im Bryozoen-sandstein, Oedenburg.	Ungarn		
	Marine Stufe	13	Mariner Tegel und Sand	32 <i>Cardita Jouanetti</i> Bast., } Gainfahnen. Tegel, } 33 <i>Ancillaria glandi-</i> } <i>formis</i> Lamk. } Sand, } Steinabrunn. 34 <i>Cardium turoni-</i> } <i>cum</i> Mayer. } d. Leithakalks. } (Enzesfeld.)	Oesterreich		
				35 <i>Murex Aquitanicus</i> Grat.,			
				36 <i>Pyrula cingulata</i> Bronn,			
				37 " <i>rusticula</i> Bast.,			
				38 <i>Fasciolaria Tarbelliana</i> Grat.,			
				39 <i>Fusus Burdigalensis</i> Bast.,			
				40 <i>Cancellaria inermis</i> Pusch.,			
41 <i>Pleurotoma asperulata</i> Lamk.,							
							Mariner Sand. Grund.

Farbentafel		Name, Fundort				
N e e o b e n	Marine Stufe	42	<i>Turritella turris</i> Bast.,	} Mariner Sand, Grund. Oesterreich		
		43	" <i>bicarinata</i> Eichw.,			
		44	" <i>gradata</i> Menke,			
		45	<i>Natica millepunctata</i> Lamk.,			
		46	<i>Tapes Basteroti</i> Mayer,			
		47	<i>Venus umbonaria</i> Lamk.,			
		48	" <i>clathrata</i> Duj.,			
		49	<i>Pectunculus Fichteli</i> Desh., mariner Sand, Loibersdorf.			
		50	Mariner Tegel,		} Baden.	
		51	<i>Cassia saburon</i> Lamk., Tegel,			
		52	<i>Chenopus pes pelecani</i> Phil.,			
		53	<i>Pleurotoma obeliscus</i> Des Moul.,			
		54	<i>Fusus bilineatus</i> Partsch,			
		55	<i>Natica helicina</i> Brocc.,		} Bochnia.	
56	Gekrösestein, Salzhon,					
57	Steinsalz,	} Wieliczka.				
58	Koralle im Steinsalz,					
59	<i>Ilex aspera</i> Ung. sp.,	} Parschlug.				
60	<i>Dryandroides lignitum</i> Ung. sp.					
61	<i>Araucarites Sternbergi</i> Goep.,	} Sotzka.				
62	<i>Eucalyptus oceanica</i> Ung.,					
63	Glanzkohle, Eibiswald.	} Steiermark				
64	Tassello, Triest.					
E o c e n	14 Oberes Eocen (Flysch)	65	Kohlenschiefer, Zovencedo.	} Ronca. Venedig		
		66	<i>Cerithium Castellinii</i> Brongn.,			
	15 Unteres Eocen, Nummulitenformation	67	<i>Fusus subcarinatus</i> Lamk.,	} Krain		
		68	<i>Strombus Fortisii</i> Al. Brongn.,			
		69	<i>Nerita conoidea</i> Lamk.,			
	16 Cosinaschichten	70	Nummulitenkalk, <i>Nummulites perforata</i> Lamk., Sumberg.	} Venedig		
		71	<i>Nummulites complanata</i> Lamk., Grancona.			
	K r e i d 	17 Gosau	72	" <i>spira d'Orb.</i> Samasco.	} Krain	
			73	<i>Melania cosinensis</i> Stache, Cosina.		
			74	Actaeonellschichten, Lunz.		} Oesterreich
75			<i>Crassatella macrodonta</i> Sow. sp. St. Wolfg.			
76			<i>Cyclolites hemisphaerica</i> Lamk., Gosau.			
77			<i>Hippurites sulcata</i> Defr.,			
78			<i>Inoceramus Cripsi</i> Mant. } Grünbach.			
18 Pläner-Quader			79	Orbitulitenfels,		} Siebenbürgen
			80	<i>Nerinea incavata</i> Bronn, Kérges.		
			81	<i>Nautilus vastus</i> Kner, Lemberg.		
19			82	<i>Inoceram problemat.</i> Schloth., Pläner-Mergel, Kosteletz.		} Galizien
			83	Quadersandstein, Ober-Praussnitz.		
20 Karpathensandstein			84	<i>Ostrea columba</i> Lamk., Leitmeritz.		} Böhmen
	85	<i>Orbitulina lenticularis</i> Bib., Száz-Almas.				
	86	Wiener Sandstein, <i>Chondrites intricatus</i> Strng., Kahlenberg.	} Siebenbürgen			
	87	Karpathensandstein, Waagthal.				
	88	<i>Turritiles Puzozianus d'Orb.</i> , Bakonyer W.	} Oesterreich			
	89	Caprotinenkalk, Spatangenkalk, Karst.				
	90	Wernsdorfer Schiefer. <i>Scaphites Ivani Puzos</i> , Wernsdorf.	} Ungarn			
	91	Rosfelder Schiefer } <i>Ammonites cryptoceras</i> d'Orb. Unken.				
	92	Schiefer } <i>A. Astierianus d'Orb.</i> Unken.	} Galizien			
	93	Rosfelder Schiefer } <i>A. Astierianus d'Orb.</i> Unken.				

Farbentafel		Name, Fundort					
J u r a	24	Oberer Jura	93 Dicerasschichten, Ernstbrunn.	Oesterreich			
			94 Plassenkalk mit <i>Nerineen</i> , Plassen, Hallstatt.				
			95 <i>Terebratula Tychaviensis</i> Sss., } Stram-		Mähren		
			Stramberger Kalk, } berg.				
			96 <i>Rhynchonella lacunosa</i> Schloth. sp., }				
	97 Jurassischer Aptychenkalk, Ober-	Oesterreich					
	25	Unterer Jura	98 Klippenkalk, Dotis.	Ungarn			
			99 <i>Rhynchonella trigona</i> Qu., } Windisch-	Oesterreich			
			100 <i>Terebratula antiplecta</i> Buch., } garsten.				
			101 " <i>bifrons</i> Oppel, }				
102 " <i>inversa</i> Qu., }							
103 <i>Rhynchonella Vilsensis</i> Oppel, }							
104 (Klausalpe, Hallstatt.			Banat				
105 <i>Amm. conv. par. Qu., Kud., Kaltenleutgeb.</i>							
106 <i>Ammonites Zignodianus</i> d' Orb., }							
107 " <i>Eudesianus</i> d' Orb., }							
108 " <i>subradiatus</i> Sow., }							
109 " <i>convolutus parabolis</i> Qu. Kud., } Swinitza.							
L i a s	26	Oberer Lias	110 Posidonienschiefer, <i>Posidonia Goldf.</i> , Schloss Arva.	Ungarn			
			111 Fleckenmergel, Nordfuss d. Traunsteins.	Oesterreich			
			112 <i>Adnether</i> (Krinoidenk.), Rinnb., Rechen.				
			113 <i>Ammonites Jamesoni</i> Sow, Enzesfeld.				
			114 " <i>tatricus</i> Pusch., Traunstein,	Salzburg			
	115 " <i>ceras</i> Gieb., Adneth.						
	27	Unterer Lias	116 (Hierlatz,	Hallstatt.			
			117 <i>Pleurotomaria princeps</i> , Koch et } Dunk.,				
			118 <i>Trochus Cupido</i> d' Orb., }				
			119 <i>Discohelix excavata</i> Rss. sp., }				
			120 <i>Rhynchonella Guembeli</i> Oppel, }				
	26	Oberer Lias	121 " <i>Greppini</i> Oppel, }	Enzes-			
			122 Enzes- ( <i>Ammonites rotiformis</i> Sow., }		feld.		
123 felder <i>Pecten reticulatus</i> Stol., }							
124 Kalk, ( <i>Lima Deslongchampsii</i> Stol., }							
125 Grestener Kalk, <i>Rhynchonella austriaca</i> Sss., Grossau.							
27	Unterer Lias	126 <i>Terebratula grestenensis</i> Sss., }	Pech-				
		127 <i>Rhynchonella austriaca</i> Sss. } graben.					
		128 <i>Pleuromya unioides</i> Ag., }					
		129 <i>Gryphaea arcuata</i> Lamk., }	Ungarn				
		130 <i>Ceromya infrasiaticu</i> Peters, } Fünf-					
		131 <i>Clathropteris platyphylla</i> Ad. Brongn., } kirch.					
		132 <i>Aethopteris Whübysensis</i> Prest., } Steier-	Banat				
		133 Liaskohle, } dorf.					
R a e t i s c h	28	Dachsteinkalk und Kössener Schichten	134 Lithodendronkalk, Hainfeld.	Oesterreich			
			135 Kössener Schichten, <i>Terebratula gregaria</i> Sss., Mandlingwand.				
			136 <i>Terebratula pyriformis</i> Sss. }		Hir-		
			137 <i>Waldheimia norica</i> Sss., } ten-				
			138 <i>Rhynchonella fissicostata</i> Sss., } berg				
			139 " <i>subrimosa</i> Schafh., }		Tirol		
			140 <i>Spirigera oxycolpos</i> Emmr. sp., Kössen.				
			141 Gervilliensichten, <i>Gervillia inflata</i> Schafh., Voralpe, Altenmarkt.		Steiermark		
			29		Hauptdolomit	142 Dachsteinkalk, } Echern-	Oesterreich
						143 <i>Megalodus scutatus</i> Schafh., } thal.	
144 Hauptdolomit, Fahrafeld.							

Farbentafel		Name, Fundort				
T r a s	30	Raiblerschichten	145	Muschel- } <i>Corbis Mellingeri</i> Hauer, Lunz.	Oesterreich	
			146	schiebt mit } <i>Pectus flosus</i> Hauer, Lilienfeld.		
			147		Kärnten	
			148	<i>Myophoria Kefersteini</i> Münst. sp., Raibl.		
			149	<i>Pterophyllum longifolium</i> Ad.		
			150	Brongn., Lunzer Sandstein, }		
			151	<i>Pecopteris Stuttgartensis</i> Brongn., }	Lunz.	
			152	Kohlenschiefer,		
			153	Keuperkohle,		
			154	<i>Anmonites Aon</i> Münst., Klein-Zell.	Oesterreich	
	155	<i>Tetrachela Raiblana</i> Bronn sp., }				
	156	<i>Pholidopleurus</i> Bronn,				
	157	<i>Belonorhynchus striolatus</i> Bronn., }				
	158	<i>Noeggerathia vogesiaca</i> Bronn,				
	159	Muschelmarmor, Hall.	Raibl.			
	160					
	161	<i>Ammonites floridus</i> Wulf. sp., Bleiberg.	Kärnten			
	31	Hallstätter Kalk und Esino	162	Hallstätter Kalk, <i>Monotis salinaria</i> Dr., Neuberg.	Steiermark	
			163	<i>Monotis salinaria</i> Bronn,	Hallstatt.	
			164	<i>Anmonites Aon</i> Münst., }		
165			" <i>tornatus</i> Bronn., }			
166			" <i>Simonyi</i> Hauer, }			
167			" <i>Gaytani</i> Klipst., Aussee.	Steiermark		
168			Esinokalk, <i>Chemnitzia eximia</i> Hörnes, }	Hall.		
169			<i>Chemnitzia eximia</i> Hörnes, }			
32			St. Cassian	170	<i>Cidaris dorsata</i> Bronn,	St. Cassian.
				171	<i>Encrinurus cassianus</i> Laube, }	
	172	<i>Stellispongia Manon</i> Münst. sp. }				
33	Virgloriakalk	173	Muschelkalk, }	Recoaro.		
		174	<i>Retzia trigonella</i> Schloth sp., }			
175	Guttensteinerkalk, Klein-Zell.	Oesterreich				
34	Guttensteiner Kalk		176	Werfenerschiefer, Grünbach.		
35	Werfenerschichten	177	<i>Myacites Fassanaensis</i> Wissm., Netting.	Tirol		
		178	Anhydrit, Hall.			
		179	Steinsalz, Aussee.	Steiermark		
		180	Gyps, pseudomorph nach Steinsalz, Gössling.	Oesterreich		
		181	Gyps, aus dem Werfener Schiefer der Brühl.			
		Permisch	36	Rothliegendes	182	Arkosensandstein, Senftenberg.
183	Kupferschiefer, Böhmisches-Brod.					
184	<i>Araucarites Schrollianus</i> Goep., Schwadowitz.					
Carbonisch	37	Steinkohlenschiefer und Kalkstein	185	Sandstein, Bustehrad.	Böhmen	
			186	Schiefer, <i>Calamites communis</i> Ett., Wotowitz.		
			187	<i>Sphenopteris Haidingeri</i> Ett., Stradonitz.		
			188	<i>Lepidodendron aculeatum</i> Strnbg., Swina.		
			189	<i>Asplenites longifolius</i> Ett., Radnitz.		
			190	Steinkohle, Bustehrad.		
	38	Kulm	191	Sandstein, Buehbergthal.	Schlesien	
			192	Schiefer, Hrabín.		
			193	Dachschiefer, <i>Calamites transitionis</i> Goep., Bautsch.		
	39	Kohlenkalk in den Alpen	194	Gailthaler Sandstein, Reichenberg, Sava.	Krain	
			195	Gailthaler Schiefer, <i>Productus</i> sp., Bleiberg.	Kärnten	
			196	Gailthaler Kalk, Loibelthal.		

Farbentafel			Name, Fundort			
Devon	40	Devonischer Kalk	197	Devonischer Kalk, } Plawutsch.	Steiermark	
	41	Devonischer Schiefer	198			„ Schiefer, }
	42	Aeltere rothe Sandsteine	199	Rother Sandstein, Zaleszczyky.	Galizien	
S i l u r	43	Oberes Silur	200	Braniker Schichten (Et. G), <i>Phacops Sternbergi Corda</i> , Branik, Prag.	Böhmen	
			201			Konépruser Schichten (Etage F), <i>Phacops fecundus Barr.</i> Konéprus.
			202			Kuhelbader Schichten (Etage E), <i>Calymene diadema Barr.</i> , St. Ivan.
			203			Littener Schichten (Etage E), <i>Graptoliten</i> , Kuhelhad.
	44	Unteres Silur	204	Zahořaner Schichten (Etage D d <sub>2</sub> ), <i>Dalmanites socialis Barr.</i> , Wraz, Beraun.		
			205	Brda-Schichten (Etage D. d <sub>2</sub> ), Sandstein, <i>Dalmanites socialis Barr.</i> , Wessela, Krušňahora.		
			206			
			207	Rokitzaner Schichten (Etage D, d <sub>1</sub> ), <i>Placoparia Zippei Boeck sp.</i> , St. Benigna, Klabawa, Rokitzan.		
			208			
			209	Komorauer Schichten (Et. D. d <sub>1</sub> ), Schalstein, Komorau.		
			210			dichter Rotheisenstein, Holoubkau.
			211			rother Linseneisenstein, Kischitz, Rokitzan.
			212			grauer Linseneisenstein, Jinočan, Hořelitz.
			213	Brauneisenstein, Nučič, Hořelitz.		
	214	Krušňahora Schichten (Et. D d <sub>1</sub> ), <i>Lingula Feistmanteli Barr.</i> , Krušňahora.				
	215	Ginecer Schichten (Etage C), <i>Paradoxides spinosus Boeck sp.</i> , Ginec.				
	45	Přibramer Grauwacke	216	Conglomerat (Et. B), Kamená bei Padert.		
			217			
	46	Přibramer Schiefer	218	Erzgangslufe, Přibram.		
			219			
			220	Grauwackenschiefer (Etage B), Alt-Rozmítal, Czeslositz.		
			221			
			222	Porphyr, Neu-Joachimsthal.		
223			Aphanit, Břizkovetz, Padert.			
224			Grauwacke in den Alpen, St. Johann. Pinzgau.			
225			Grauwackenschiefer, Flachau.			
226	Erzführender Kalk { Erzbg., Eisenerz, Lend.					
227						
228	Spatheisenstein, Erzberg, } Eisenerz.					
229						
230	Dichter Brauneisenstein, }					
Krystallinische Schiefergesteine	47	Urthonschiefer	231	Urthonschiefer, Mießin.	Böhmen	
	48	Talk- und Chlorit-schiefer	232	Thonschiefer, Leoben.	Steiermark	
			233	Talkschiefer, Matrey.	Tirol	
	49	Hornblendeschiefer	234	Chloritschiefer, Wiltau.		
			235	Hornblendeschiefer { Grün, Dörrstein, Neuern.		
			236		{ Vals Bleida.	Böhmen
	237	Kalkstein { Gablat an der Blanitz. Kohlheim.				
	238		Kalkglimmerschiefer, Klamm bei Lend.	Tirol		
	50	Körniger Kalk und Kalkglimmerschiefer		239	Glimmerschiefer, Hinter-Stubai.	Böhmen
	51	Glimmerschiefer	240	Granatenglimmerschiefer, Schladmingthal.		Salzburg
			241		Tirol	
242	Steiermark					

Farbentafel		Name, Fundort			
Krystallische Schiefergesteine	52	Serpentin	243 Magneteisenstein, Pressnitz.	Böhmen	
			244 Grauer Gneis, Böhmerwald.		
			245		
			246 Rother Gneis { Steinbübel, Pfibislaus.		
			247 { Deutschbrod.		
			248 Granulit, Perlaus.		
			249 { Matrey.		
			250 Serpentin { Einsiedel.		
			251 { Christianberg.		
			Eruptive Gesteine		53
		253 { Joachimsthal.			
54	Phonolith	254 Dolerit, Schwatzer Schlucht.		Böhmen	
55		255 Phonolith, Borzen, Bilin.			
	Trachyt	256 { Rhyolith { Litho- } Tokay.		Ungarn	
		257 { physen, { Telkibánya.			
		258 { Bereghszasz.			
		259			
		260 Grauer { Cosna.			
		261 Trachyt { Tokay.			
		262 Trachyt { Hohe Waldspitze, } Kremnitz.			
		263 Trachyt,			
		264 Grünstein-Trachyt, { Rodna.			
		265 { Kremnitz.			
	266 Dacit { Rodna.	Siebenbürgen			
	267				
	268	Teschinit { Ellgot,		Schlesien	
	269 { Boguschowitz, } Teschen.				
	56	Augitporphyr und Melaphyr		270 Augitporphyr, Monte Mulatto.	Tirol
				271 { Latemur, Toazzo.	
			272 Melaphyr { (Porphyrit), Schatzlar.		
			273 { Peterklin, Breitenbrunn.		
	57	Quarzporphyr	274 Rother { San Pellegrino.	Tirol	
			275 Quarzporphyr, { Agordo.		
	58	Grünstein und Diorit	276 Diorit { Pfibram.	Venedig	
			277 { Klausen.		
			278		
Massengesteine	59	Granit	278 Grobkörniger Granit, Plöckelstein, Böhmerwald.	Böhmen	
			279 Feinkörniger Granit, { Humwald.		
		280 { Deutschbrod.			
	60	Centralgneiss	281 Porphyrtartiger Granit, Böhmerwald.		
			282 Zinnstein im Greisen, Schlaggenwald.		
	61	Syenit	283 Syenit, { Predazzo.		Tirol
			284 { Bräun.		
			285 { Flaseriger { Melachthal, Kematen,		
			286 Centralgneiss {		
			287 Grobkörniger { Hinter-Stubai.		
288 Centralgneiss {					
	288 Porphyrtartiger Centralgneis, Vals Blaida.	Tirol			